

Modulverzeichnis 2016/17



WIEDNER GYMNASIUM
GESUNDHEIT UND VERANTWORTUNG





Informationen zur Modulwahl

Ausmaß

Insgesamt musst du in der 6.-8. Klasse 12 Semesterwochenstunden an Wahlmodulen belegen. Ausnahme: Schüler/innen, die F3 besuchen, müssen 16 Semesterwochenstunden belegen.

Beispiel: 12 Semesterwochenstunden gesamt → 4 in einem Schuljahr → zwei Wahlmodule mit zwei Semesterwochenstunden in einem Schuljahr. In der Regel bedeutet das, dass man pro Semester (mindestens) ein Wahlmodul belegt. Bei 16 Jahreswochenstunden sind es entsprechend mehr Stunden. Pro Semester können maximal 2 Module gebucht werden.

Module im aufbauenden Bereich

In der linken Spalte deines Formulars dürfen nur Spanisch, Russisch oder Koso stehen. Für **Spanisch, Russisch und Koso** gilt: Jeder, der eines dieser aufbauenden Wahlmodule schon bisher seit der 6. Klasse besucht hat, muss es auch weiter belegen, wohingegen man nicht mehr neu einsteigen kann, wenn man es zuvor noch nicht besucht hat. Die Entscheidung, diese Fächer zu wählen, kann also nur in der 5. Klasse getroffen werden. Spanisch und Russisch besucht man bis zur 8. Klasse, Koso bis zur 7. Klasse. Wer Koso gewählt hat, kann in der 8. Klasse Module nach freier Wahl wählen.

Spanisch und Russisch können bei der Matura nur mündlich maturiert werden. Für eine Matura in Koso genügen die Module der 6. und 7. Klasse. Für eine Matura in Informatik benötigt man 6 Module.

Hinweis: Schüler/innen, die lediglich vorhaben, bei der Modulwahl ihre Module im aufbauenden Bereich weiter zu wählen, müssen ebenfalls zur Modulwahl kommen!

Module im freien Bereich

In der rechten Spalte können (nicht aufbauende) Wahlmodule frei nach Interesse und Belieben gewählt werden. Wenn du in einem Fach mit Wahlmodulen maturieren willst, brauchst du in deinem freien Wahlbereich mindestens vier Module, die diesem Fach zugeordnet sind. Prüfer bei der Matura ist dann eine/r der Lehrer/innen dieser Module. Es kann auch sein, dass man in einem Fach ganz regulär maturieren will, aber auf eine zu geringe Stundenanzahl kommt. In so einem Fall kannst du den Wahlmodulbereich dazu nutzen, deine Maturawahl mit erforderlichen Stunden aufzufüllen. Es kann übrigens ein Fach nur dann maturiert werden, wenn man es auch in der 7. oder 8. Klasse besucht hat.

GUV-Modul

Schüler/innen, die in oder seit dem Schuljahr 2015/16 ins Wiedner Gymnasium eingetreten sind, müssen in der Oberstufe mindestens ein Modul wählen, das der Akzentuierung „Gesundheit und Verantwortung“ zugeordnet ist. Im Modulverzeichnis sind sie sowohl in den Modulbeschreibungen als auch in der Übersicht (Logo) als solche ausgewiesen. Wer sein Stundenkontingent mit einem Schwerpunkt im aufbauenden Bereich bereits ausgeschöpft hat, muss kein GuV-Modul nehmen.

VWA-Modul

Das Modul ist eine Vorbereitung auf die Vorwissenschaftliche Arbeit in der 8. Klasse bei der Matura und ist in einem eigenen Bereich angeführt. Es wird voraussichtlich im 2. Semester der 6. Klasse stattfinden und ist in den normalen Stundenplan eingebettet. In der 6. Klasse bist du dafür automatisch angemeldet. Der Besuch wird zwar dringend nahe gelegt, ist aber grundsätzlich freiwillig. Wenn du es abwählst, hast du es einfach nicht im Zeugnis stehen. Du musst dir dann aber im Klaren sein, dass du für die VWA als informiert giltst, notwendige Kenntnisse musst du dir dann selbst aneignen. Du kannst das zwei-stündige VWA-Modul entweder zu deiner Modulstundenanzahl dazuzählen oder es überbuchen. Es ist nicht maturabel.



Blockmodule

Sie gelten als Wahlmodule und zählen als solche ebenfalls 2 Wochenstunden. Diese zwei Wochenstunden werden aber sozusagen in einer Woche (Blockmodulwoche) zusammengezogen. Die Blockmodulwoche wird in den ersten Wochen des jeweiligen Semesters abgehalten, es gibt auch nur eine und man kann deshalb auch nur ein Blockmodul pro Semester wählen. Blockmodule haben fast immer 100%ige Anwesenheitspflicht (A1) und sie können bereits bei der Wahlmodulanmeldung überbucht werden, da sie nicht in den regulären Stundenplan fallen.

Überbuchen

Ein Modul zu überbuchen bedeutet es zusätzlich zu wählen, obwohl man es eigentlich nicht für die Erreichung der vorgesehenen Stundenzahl bräuchte. Bei der Modulwahl musst du zunächst die vorgegebene Stundenanzahl einhalten. Darüber hinaus darfst du folgende Module gleich überbuchen: Das VWA-Modul, Blockmodule, A3-Module. Nach der Modulwahl hast du sehr wohl die Möglichkeit, außerdem weitere Module frei nach Interessenslage zu überbuchen. Das funktioniert so, dass du zu Unterrichtsbeginn des gewünschten Moduls die/den unterrichtende/n Lehrer/in fragst, ob sie/er dich aufnehmen kann. Wähle Module jedenfalls immer nur, wenn du auch wirklich vorhast sie zu besuchen! Achte auch darauf, dich nicht zu überlasten. Beachte außerdem, dass Überbuchungen oder Abmeldungen bei Wahlmodulen nur bis 31. Oktober erlaubt sind (Sommersemester: 31. März) und dass danach keine Änderungen mehr im laufenden Semester möglich sind!

Auslandssemester

Wenn du im nächsten Jahr ein Auslandssemester oder -Jahr machst, wählst du deine Module dennoch ganz normal, so als ob du da wärst. Allerdings kann man nicht mehr als ein Modul im Semester wählen. Die entsprechenden Module werden dir später angerechnet. **WICHTIG:** Wenn du wegen eines Auslandsaufenthaltes an der Modulwahl Anfang Jänner nicht teilnehmen kannst: Teile deine Wunschmodule bis Ende Dezember deinem Klassenvorstand mit (das Modulverzeichnis findest du ab Mitte Dezember auf der Homepage). Schüler/innen, die im Ausland sind, werden bei ihrer Wahl bevorzugt behandelt.

Besonderheiten von Wahlmodulen

Im Unterschied zu regulären Fächern schließen Wahlmodule bereits nach einem Semester mit einer **Note** ab. Für Wahlmodule gelten außerdem definierte **Anwesenheitsregeln**, die im Modulverzeichnis ausgewiesen sind. A1 bedeutet 100%, A2 70%, A3 0%. Für die häufigste Variante mit 70% gibt es noch nähere schulinterne Regeln.

Vorteile dieses Systems

Das Wahlmodulsystem bietet dir die Möglichkeit, in einer großen Auswahl völlig frei nach deinem persönlichen Interesse zu entscheiden, mit welchen Inhalten du dich befassen möchtest. Du kannst eigene Schwerpunkte setzen, indem du einfach semesterweise Themen wählst, statt Gegenstände zu besuchen. Du kannst dich in eine neue Sprache oder einen eigenen Schwerpunkt stürzen und du wirst obendrein noch gut auf die Uni vorbereitet!

Weitere Fragen

Der Herr *Direktor* macht Einführungen zum Thema und steht dabei auch für Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus kannst du natürlich jeden Lehrer fragen, der sich mit dem Modulsystem auskennt. Mit dem Modulsystem ausführlicher betraut sind Administratorin Prof. *Schillhammer* sowie Prof. *Bogner* und Prof. *Windischhofer*